



SPD-Ortsverein Waldbröl

1. Vorsitzender: Jürgen Hennlein
Lohheide 7, 51545 Waldbröl
Tel: 02291/2642
Email: juergen.hennlein@web.de

16.6.2017

An den
Landesvorstand der SPD
Kavalleriestr. 16
40213 Düsseldorf

NRW-Wahlkampf und Erneuerung

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach diesem Wahlkampf sind wir nicht nur enttäuscht über das Ergebnis (das war nur in der Höhe überraschend), sondern recht wütend über unsere Landes-SPD. Ich mache seit 1972 Wahlkämpfe und bin seit 1999 als Ortsvereinsvorsitzender verantwortlich für meinen Ortsverein. Solch einen Mist habe ich noch nicht erlebt! Wir haben im Ortsverein das Desaster lange diskutiert und eine Menge Fragen aufgeworfen:

1. Warum kamen die Wahlkampfmaterialien so spät? Ich hatte bis Donnerstag vor der Wahl nur einen Flyer und Kandidatenkärtchen. Keine Wahlprogramme, keine Argumentationshilfen.
2. Wer hat euch bloß beraten in Sachen Plakate? Hannelore steht am Baum, ist das ihr Arbeitsplatz? Ist das eine entscheidende Aussage?

Ein alter Mann und Kinder sind Rabauken??? Was sollte das dem Wähler sagen?

Die Gesichter der Kandidaten waren kaum erkennbar am Rand, offensichtlich sind die nicht so wichtig?

3. Wo waren die Argumente und Antworten auf die wichtigsten Fragen, die die **Bürger** interessierten?
Beispiel Schulen: Warum wurde nicht klar gesagt, jede Schule kann selbst entscheiden, ob G8 oder G9? Den Mist mit G8 hat schließlich nicht die SPD zu verantworten, sondern Rüttgers und Laschet!

Wo kam das zur Aussprache?

Rüttgers und Laschet haben getreu nach „Privat vor Staat“ tausende Planstellen in öffentlichen Verwaltungen abgebaut. Das hat zu riesigen Verwerfungen zum Beispiel bei der Inneren Sicherheit oder der Infrastruktur unseres Landes geführt.

Warum war das überhaupt kein Thema. Nirgendwo wurde thematisiert, dass das ein Erbe ist, das uns heute noch zu schaffen macht.

Beispiel Straßenbau: Danach gingen viele Gelder für den Straßenbau nicht nach NRW sondern nach Bayern!

4. Wie ist es möglich, im Fall Amri den schwarzen Peter in NRW zu behalten, der Bundesinnenminister und die anderen betroffenen Landesinnenminister stehen wie Persil am Himmel da, obwohl beim Terroranschlag von Berlin ganz viele Institutionen versagt haben?
5. Warum lernen wir nicht vom politischen Gegner? CDU und FDP haben nach ihrer letzten Wahlniederlage alles richtiggemacht: Sehr ansprechende Plakate; gute Infos und Flyer mit sympathisch wirkenden Kandidaten; die Gesichter groß und wiederzuerkennen; kurz und präzise die wesentlichen Probleme und Antworten darauf gebetsmühlenartig immer wieder vorgetragen, und das nur vier Wochen lang!
Sie hatten eine klare Strategie. Wo war die der Landes-SPD?
6. Warum wurden die vielen positiven Leistungen der SPD-Landesregierung nicht ordentlich herausgestellt?
Was ist zum Beispiel mit den vielen neuen Lehrer- und Polizeistellen, die unter Rot-Grün geschaffen wurden? Warum wurde kaum auf die Vorwürfe der CDU reagiert?
7. Kann man einen glaubhaften Neuanfang machen, wenn Mike zum Landesvorsitzenden gewählt wird, der als verantwortlicher Landesminister Mitverantwortung trägt an dem miserablen Ergebnis?
8. Warum erhöht eine Rot-Grüne Landesregierung die Grunderwerbssteuer auch für junge Familien und erschwert damit die Existenzgründung und die Realisierung sicherer finanzieller Verhältnisse, die Grundlage für eine solide Entwicklung sind? Zum Glück wollen CDU und FDP für das wieder ändern und Freibeträge für die Menschen einführen, die eh schon Probleme (Zeitarbeitsverträge etc.) haben, sich eine Existenz aufzubauen und/oder zu sichern.

Für die SPD-Waldbröl
Mit sozialdemokratischen Grüßen

